



GROßMAGISTERIUM - VATICAN RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Als junger Christ eine Erfahrung der Verwandlung machen



„Gott liebt dich‘, ‚Gott ist für dich gestorben‘, ‚Du bist eine Tochter Gottes‘, das alles sind Ausdrücke, die ich als kleines Mädchen gehört habe, ohne ihre tiefe Bedeutung je verstanden zu haben. Dass ich diese Sätze gewohnt war, hinderte mich daran, über ihre innere Botschaft nachzudenken.

Obwohl ich im Glauben aufgewachsen bin, gab es viele Dinge, die ich nicht verstand. Zum Beispiel: Wenn Gott uns befreit, warum befreit er uns dann nicht von der Besatzung? Oder wie heilt Er alle Wunden? Ich hatte sogar die Angewohnheit, in meiner Umgebung umher zu schauen und ihn zu suchen, weil man mir gesagt hatte, dass er immer bei uns ist.

Als ich mich dem Dienst „YJHP“ (Youth of Jesus' Homeland Palestine) anschloss, bekam ich ein wacheres Bewusstsein für mich selbst und für die mich umgebende Welt. Ich hörte auf, Aussagen über Gott anzuhören, und fing an, für ihn zu leben. Ich fing an, den Glauben im Alltag zu praktizieren. Ich las die Bibel nicht mehr, um Geschichten zu hören, die vor 2000 Jahren passiert sind, sondern beschloss, sie zu lesen, um herauszufinden, was Gott mir jeden Tag sagen wollte. „YJHP“ machte mich mit der wichtigsten Person meines Lebens bekannt und begleitete mich auf diesem Weg.“

Dies ist das kurze Zeugnis einer jungen Frau, die sich dem „Dienst für junge Christen“ in Palästina angeschlossen hat. Die palästinensische **JEC (Christliche Studentenbewegung)** betreut rund 3.000 christliche Kinder und Jugendliche (7 bis 35 Jahre), die verschiedenen katholischen Gemeinden, Schulen und Kirchen in fünf palästinensischen Gouvernoraten angehören und in 58 christliche Jugendgruppen unterteilt sind.

Verschiedene Aktivitäten werden angeboten, um den Glauben und die Werte zu stärken, die Erfahrung der Verwandlung zu ermöglichen und so zur effektiven Beteiligung junger Menschen an den Diensten der Gemeinschaft sowie in den politischen und wirtschaftlichen Sektoren der palästinensischen Gesellschaft zu ermuntern.

2019 unterstützt der Orden des Heiligen Grabes drei kleine Projekte, damit die JEC in Palästina und die JEC in Jordanien ihre Aktivitäten fortsetzen und die lokale Jugend erreichen können.

In Jordanien werden die Gelder hauptsächlich zur Vorbereitung von vier Schulungen für junge Akteure verwendet – mit Workshops, die von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen geleitet werden – sowie zur Organisation von gesellschaftlichen Anlässen, Festen oder Feiern.

Die JEC Palästina erhält außerdem einen Zuschuss, um palästinensischen Jugendlichen zu helfen, Camps und Exerzitien zu organisieren, regelmäßige Aktivitäten durchzuführen, an internationalen Meetings und Denkfabriken teilzunehmen und Ausbildungs- und Sensibilisierungseinheiten für die Akteure der verschiedenen Branchen zu organisieren.

Darüber hinaus wurde ein zusätzlicher Beitrag erbeten, um ein Fahrzeug mit sieben Sitzplätzen, einem israelischen Nummernschild und einem großen Fahrgastraum zu kaufen, um den verschiedenen Bedürfnissen der Jugendarbeit zu entsprechen. Das Auto wird verwendet, um den Jugendlichen in Palästina und Israel eine pastorale und professionelle Betreuung und Unterhaltung zu liefern. Ihr derzeitiges Fahrzeug ist klein und hat ein palästinensisches Nummernschild, mit dem man nicht durch die israelischen Checkpoints kommt und in den von Israel regierten Gebieten nicht fahren darf. Das hat zur Folge, dass die Jugendlichen nicht an Aktivitäten teilnehmen können, die in Galiläa geplant sind.

(Sommer 2019)